



**Kasseler
Verkehrs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft**

Verwaltung

Königstor 3 - 13
34117 Kassel
Telefon 0561 3089-0
Telefax 0561 782-21 21
www.kvg.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen, E-Mail

Akten-Nr.

Telefon, Name

Kassel, 15.02.2023

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG . Postfach 10 20 47 . 34020 Kassel

Regierungspräsidium Darmstadt
Technische Aufsichtsbehörde für Straßenbahnen
Herr Flath
64278 Darmstadt


Über RP-Kassel

**Umbau des Vorplatzes Bahnhof Bad Wilhelmshöhe
zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Bad Wilhelmshöhe
Hier: Antrag auf Ausnahmegenehmigung gemäß § 6 BOStrab**

Guten Tag Herr Flath,

Bestandteil des oben genannten Projekts ist der Neubau eines Wendegleises.

Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten ist das Wendegleis mit einem Halbmesser von $r = 24.288$ m trassiert. Dieser Wert unterschreitet den Mindestradius für Gleisbögen auf besonderem und straßenbündigem Bahnkörper von $\min r = 25$ m gem. der Technischen Regeln für Straßenbahnen, Trassierung von Bahnen (TRStrab). Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens nach § 28 PBefG soll hierfür die Genehmigung erfolgen.

 Rathaus/Fünfensterstraße: RegioTram RT1, RT4, RT5; Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8; Bus 25, 500 | Wilhelmsstraße/Stadtmuseum: RegioTram RT1, RT4, RT5; Tram 7; Bus 500 | Ständeplatz: Tram 4, 7, 8 | Königsplatz/Mauerstraße: RegioTram RT1, RT4; Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8; Bus 10, 14, 16, 17, 32, 37, 52, 100

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG | Amtsgericht Kassel HRB 2163 | USt-IdNr. DE811216145
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oberbürgermeister Christian Geselle | Vorstand: Dr. Michael Maxelon (Vorsitzender) | Dr. Olaf Hornfeck
Kasseler Sparkasse | IBAN DE78 5205 0353 0000 1161 01 | BIC-Code HELADEF 1KAS

Die KVG beantragt hiermit die Ausnahmegenehmigung für den Radius $r = 24,288$ m als Genehmigung im Einzelfall gemäß § 6 BOSTrab.

Begründung:

Die Trassierung der Gleisanlage auf dem Bahnhofsvorplatz orientiert sich an den Stützen des Bahnhofsdachs, den Erfordernissen der Weichenanlagen und der Straßenführung der Wilhelmshöher Allee. Ein Radius $r \geq 25$ m ist hier nicht realisierbar.


Der gewählte, geringere Radius ist von allen im Netz der KVG eingesetzten Schienenfahrzeugen sowie den Zweiwegefahrzeugen befahrbar. Der Nachweis ergibt sich aus der täglichen Befahrung noch engerer Bögen im Netz der KVG. So haben z.B. die Bögen der Rathauskreuzung Radien von $r = 22,5$ bzw. $r = 23$ m.

Bei Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft

ppa.



Klaus Reintjes

i. V.



Mike Heinemann